

**Dienstag, 8. August 2023**

**Wissenschaftliches Symposium anlässlich der  
Ausstellungseröffnung**

Das Symposium richtet sich an alle Interessierten, wendet sich aber auch explizit an (Kinder-)Ärztinnen und Ärzte und wurde als Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert. Die Teilnahme ist frei.

Um Voranmeldung wird gebeten (ns-doku@krefeld.de).

**15 Uhr**

Begrüßung: Prof. Tim Niehues, Chefarzt des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin, Helios Klinikum Krefeld

**15:10 Uhr**

**Vortrag: Kinder als Opfer der Patient:innenmorde  
im Nationalsozialismus**

Prof. Maike Rotzoll, Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin, Philipps-Universität Marburg

**15:50 Uhr**

**Vortrag: Die „Kinderfachabteilung Waldniel“ 1941-1943**

Andreas Kinast, Autor des Buches „Das Kind ist nicht abrichtfähig“. ‚Euthanasie‘ in der Kinderfachabteilung Waldniel 1941-1943“, Krefeld

Pause: 16:30 – 17 Uhr

**17 Uhr**

**Vortrag: Die Schuldfrage. Zur Pädiatrie nach der  
NS-„Kindereuthanasie“**

Dr. Sascha Topp,  
Kultur- und Geschichtsatelier Ukerlant, Uckermark

**17:45 Uhr**

**Vortrag: Der verweigerte Blick in den Spiegel –  
NS-„Euthanasie“-Opfer und Wir**

Dr. Stefanie Westermann, Institut für Kirche und Gesellschaft, Evangelische Kirche von Westfalen, Schwerte

Pause: 18:30 – 19:30 Uhr

**19:30 Uhr**

**Vernissage der Ausstellung „Im Gedenken der Kinder.  
Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in  
der NS-Zeit“**

**Öffentliche Führungen durch die Ausstellung:**

Montag, 21. August 2023, 17 Uhr

Samstag, 30. September 2023, 13 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023, 13 Uhr.

Die Teilnahme ist frei, der Förderverein freut sich über Spenden.

Um Voranmeldung wird gebeten (ns-doku@krefeld.de).



**Villa Merländer**

**Friedrich-Ebert-Straße 42**

**47799 Krefeld**

**Öffnungszeiten:**

Mittwochs: 9 – 15 Uhr

Donnerstags: 14 – 17:30 Uhr

Sonntags: 14 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist barrierefrei.

**NS -DOKUMENTATIONSSTELLE**  
der Stadt Krefeld in der Villa Merländer

**Helios Klinikum Krefeld**



# Ausstellung



## Im Gedenken der Kinder

**Die Kinderärzte und die Verbrechen  
an Kindern in der NS-Zeit**

**9. August – 9. November 2023**  
Villa Merländer

Eine Veranstaltung  
der NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld  
in Kooperation mit der DGKJ

**NS -DOKUMENTATIONSSTELLE**  
der Stadt Krefeld in der Villa Merländer



**Günther E. – „Wie anhänglich er ist, beweist er jeden Tag“**  
(Zitat aus der Akte von Günther E. aus der Landesanstalt Brandenburg-Görden)



## Karte der „Kinderfachabteilungen“ (KFA)



Etwa achtzig Jahre nach dem Beginn systematischer Tötungen von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung erinnert die Ausstellung an die nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde an Kindern und Jugendlichen. Auf Grundlage der nationalsozialistischen Rassenideologie wurden in Deutschland auch an jungen Menschen medizinische Verbrechen begangen.

Mehr als 5.000 Kinder und Jugendliche wurden allein in „Kinderfachabteilungen“ – eigens für die Tötung geschaffene Einrichtungen – gequält und ermordet. Kinder und Jugendliche wurden aber auch Opfer der Gasmordaktion „T4“ und der „Hungerkost“ in Anstalten und Heimen. Sie wurden für Experimente missbraucht und ihre Organe nach dem Tod für Forschungszwecke verwendet.

Die Ausstellung zeigt, dass es diesen Ärztinnen und Ärzten bei der Tötung nicht um die schmerzlose Beendigung individuellen Leidens ging, sondern entsprechend der nationalsozialistischen Rassenideologie um die „Befreiung“ der Gesellschaft von so genannten „Ballastexistenzen“, deren Leben nur dann verlängert wurde, wenn sie noch „der Wissenschaft dienen“ könnten.

Diese Medizinverbrechen geschahen im Alltag, mitten in Deutschland, unter Beteiligung niedergelassener Ärzte und staatlicher Ämter, in Krankenhäusern und wissenschaftlichen Institutionen.

Mit der Ausstellung soll auf ein dunkles Kapitel deutscher Medizingeschichte aufmerksam gemacht werden.